



TEAMLEITER STEUERUNGSTECHNIK (M/W/D)

Blum ist ein Familienunternehmen mit 6 Produktionsstätten in Vorarlberg. Wusstest du, dass wir wöchentlich Millionen von Scharnier- Auszugs- und Klappensystemen für Möbel in der ganzen Welt produzieren? Bei uns in Vorarlberg arbeiten in der Produktion Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus mehr als 60 unterschiedlichen Nationen an Hightech-Anlagen.

DU

- ... möchtest erste Führungserfahrungen sammeln oder deine Führungskompetenz umsetzen und kannst dir vorstellen, ein kleines Team von Steuerungstechniker im 2-Schichtbetrieb zu führen?
- ... hast Freude daran, deine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in deren fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung zu unterstützen?
- ... willst einen Teil deiner Arbeitszeit in den elektrotechnischen Fachthemen der Instandhaltung tätig sein aber auch das Koordinieren und Organisieren liegt dir und macht dir Spaß?
- ... überzeugst durch Zuverlässigkeit - als Teamplayer möchtest du die Schnittstelle zu den Produktions- und Instandhaltungsabteilungen bilden?
- ... möchtest Verantwortung übernehmen für die Verbesserung von internen Abläufen und dem kontinuierliche Optimieren unserer Produktionsprozesse?

WIR

- ... suchen eine engagierte Persönlichkeit, die gerne zu einem angenehmen Arbeitsklima beiträgt - du hast die Fähigkeit, dich selber und dein Team weiterzuentwickeln
- ... legen Wert auf eine gute Ausbildung - deine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Steuerungs- und Automatisierungstechnik kombinierst du bestenfalls schon mit Führungserfahrung
- ... haben eine Vielfalt an Produktionsanlagen und Technologien - du begegnest neuen Herausforderungen mit Neugier
- ... setzen auf Verantwortung - gemeinsam mit dem Abteilungsmeister und anderen Führungskräften gestaltest du die Zukunft der Abteilung mit und bringst deine Ideen ein

Julius Blum GmbH

Dietmar Gmeiner

Telefon +43 5578 705-2064

Gesetzlich verpflichtender Hinweis: Das tatsächliche Gehalt liegt über dem Metaller-KV und orientiert sich an der beruflichen Qualifikation und Erfahrung sowie am Vorarlberger Arbeitsmarkt.

